

Ergänzung des Leistungskonzeptes für das Fach evangelische Religionslehre für das Lernen auf Distanz am Gymnasium Delbrück im Schuljahr 2020/21

Diese Ergänzung ist auf das Schuljahr 2020/21 beschränkt und bezieht sich explizit auf Lernprozesse und Leistungskontrollen, welche im Lernen auf Distanz durchgeführt wurden. Die Erfüllung der unterschiedlichen Anforderungsbereiche findet dabei ähnliche Berücksichtigung wie im Präsenzunterricht.

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Lernen auf Distanz kann über digitale Präsentationen und schriftlichen Lerndokumentationen geschehen.

Digitale Präsentationen sind z.B.:

- Erklärvideos (z.B. Judentum, Islam ,Christentum , Formen biblischen Erzählens, Gleichnisse, Wunder usw.)
- Powerpoint-Präsentation
- Mitarbeit in Videokonferenzen/Gruppendiskussion
- Mit Teams Kursnotizbuch arbeiten

Kriterien zur Bewertung von Erklärvideos:

- ➔ **Inhaltliche Ebene:**
fachliche Korrektheit, wesentlichen Aspekte aufgegriffen, Präzision der Informationen, Storyboard (logisch und strukturiert), Eigenständigkeit, Schwerpunktlegung, Verständlichkeit: adressatenorientiert und adressatengerecht
- ➔ **Umsetzungsebene:**
Merkmale eines Erklärvideos berücksichtigt, Kreativität, Ansprechende Produktion, Stimmen inhaltliche Voraussetzungen in Bezug auf die Verwendung von Bild/Ton/Musik
- ➔ **Individuelle Ebene**
Vollständigkeit, ggf. Aufteilung in der Gruppe, Ausführung, Termineinhaltung, Reflexion, äußere Form

Kriterien zur Bewertung einer Gruppendiskussion:

- Gesprächsbeiträge zu unterschiedlichen Themen (Ideenvielfalt)
- Eigene Meinung äußern und begründen
- Aktives Zuhören
- Eingehen auf die Beiträge anderer
- Verwendung entsprechender Fachbegriffe
- Qualität der Beiträge
- sprachliche und fachliche Korrektheit

Schriftliche Formen von Lerndokumentationen sind z.B.:

- Projektarbeit (z.B. Recherche zu vorgegebenen Themen, Dokumentation der Arbeitsschritte und Präsentation der Ergebnisse)

- z. T. Portfolios
- Arbeitsblätter

Bei sämtlichen Leistungsüberprüfungen ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung oder Vernetzung über soziale Netzwerke die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern können z. B. Gespräche über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen. Die Lehrkraft kann z.B. eine (halbe) Seite Reflexion („So bin ich vorgegangen...“) einfordern.

In allen Fällen gelten folgende Bewertungskriterien bei Abgabe von Aufgaben:

- fachliche Korrektheit und Komplexität
- sachliche Richtigkeit
- Beachtung der Aufgabenstellung
- Eigenständigkeit
- Sorgfalt und Engagement

Die Lehrkraft kann die einzelnen Kriterien je nach Aufgabentyp unterschiedlich gewichten. Nicht bei jeder Aufgabe muss jedes Kriterium zum Tragen kommen. So kann eine Projektarbeit wie folgt bewertet werden:

Eine gute Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit pünktlich eingereicht wurde, strukturiert, fachlich korrekt und differenziert ist, sachlich richtig und das Verständnis schwieriger Zusammenhänge zeigt.

Eine ausreichende Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit im Wesentlichen verständlich und fachlich einfach ist sowie im Wesentlichen richtig reproduzierte einfache Zusammenhänge und Fakten enthält.